

Liebe GönnerInnen Ende Jahr werden die ersten

StipendiatInnen der Klassenpartnerschaft Schweiz–Nicaragua die Sekundarschule abschliessen. Mit der Klassenpartnerschaft wurden sie gross. Die ersten 6 Jahre unterstützten wir sie in der Primarschule mit Verbrauchsmaterial und lernten diese Kinder durch Briefe und Zeichnungen kennen. Während den folgenden 5 Jahren erhielten sie ein Stipendium für den Besuch der Sekundarschule.

Was wird wohl aus diesen jungen Menschen werden? Die offizielle Arbeitslosigkeit in Nicaragua beträgt 23%. Aufschlussreicher – und bedenklicher – ist jedoch die Angabe, dass bei 60% der arbeitenden Bevölkerung der Lohn nicht ausreicht, um die Grundbedürfnisse zu decken. Auf die ketzerische Frage «Was soll denn eine Ausbildung, wenn keine existenzsichernde Arbeitsplätze vor-

Rundbrief

Klassenpartnerschaft Schweiz–Nicaragua

November 2002

La Laguna ist unsere grösste Partnerschule. In diesem Jahr besuchen hier 109 Kinder den Kindergarten und die Schule bis zur 6. Klasse. Den 4 Lehrkräften stehen 3 Unterrichtsräume zur Verfügung. In dem von der Klassenpartnerschaft finanzierten und 1992 eingeweihten neuen Schulhaus sind auf 60 m² zwei Klassenzimmer untergebracht, als dritter Raum (ca. 25 m²) wird das alte Schulhaus genutzt. Vor 2 Jahren traten die Lehrerinnen und Eltern von La Laguna mit der Bitte um Finanzierung neuer Schulräume an die Klassenpartnerschaft heran. Die Notwendigkeit ist unbestritten, trotzdem mussten wir ablehnen. Wir

wollten zu dieser Zeit kein Geld für Infrastruktur einsetzen, sondern

eine finanzielle Reserve zur Sicherung des Stipendienprogramms anlegen. Zudem baute die Regierung mit ausländischen Entwicklungsgeldern in zwei anderen Partnergemeinden neue Schulhäuser. Wieso nicht auch in La Laguna?

Eltern und Lehrerinnen versuchten inzwischen, Unterstützung von der Regierung für ein neues Schulhauses zu erhalten. Erfolglos. Die Gemeinde gehört zum Departement León, liegt aber an dessen äussersten Rand unmittelbar an der Grenze zum Departement Esteli. Die Schule ist dem viel näher gelegenen Bildungsministerium in Esteli zugeteilt. Dies macht an sich Sinn für den Schulbetrieb, im Falle von Investitionen für die Infrastruktur jedoch schieben sich beide Regierungen gegenseitig die Verantwortung zu. La Laguna fällt zwischen Stuhl und Bank.

Die Gemeinde hat sich intensiv bemüht und administrative Unstimmigkeiten aufgedeckt. Das akute Raumproblem kann sie aus eigener Kraft jedoch nicht in nützlicher Frist lösen. So hat die Klassenpartnerschaft versprochen, mit dem diesjährigen Rundbrief Fr. 12'000* für ein neues Schulhaus aufzutreiben. Hoffentlich können wir Wort halten!

Ein neues Schulhaus für La Laguna!

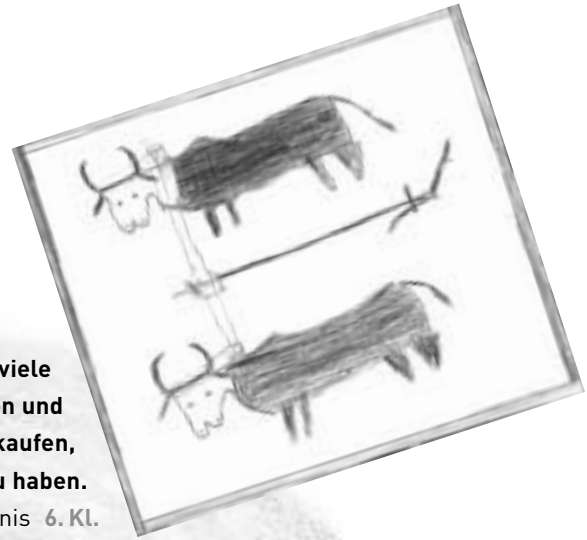


Schulzimmer im alten Schulhaus, La Laguna

* Die budgetierte Summe beinhaltet das Baumaterial und den Lohn des Bauführers für ein Schulhaus (12 x 6 m) mit 2 Räumen. Die Eltern stellen ihre Arbeitskraft zur Verfügung.

Mi vida en 15 años

Mein Leben in 15 Jahren



**Ich möchte viele
Tiere haben und
sie dann verkaufen,
um Geld zu haben.**

Jonnis 6. Kl.
La Laguna

Ich mache die Lehre als Fotografin. Ich fliege für ein Jahr nach Kreta und mache dort Fotos. Wenn ich zurück in die Schweiz komme, bauen mein Freund und ich ein Holzhaus auf dem Land in Grosshöchstetten. Danach lege ich einen schönen und grossen Garten an, mit vielen Blumen, Bäumen und ganz viel Gemüse.
Lisa 5. Kl. Muristalden

**Ich möchte Touristin sein und in andere
Länder reisen.** Meyling La Laguna

Ich möchte später Dinoforscher werden und ein friedliches Leben führen. Es wäre auch sehr schön, wenn ich später ein Haustier hätte. Vielleicht werde ich einmal Geparden sehen, denn das ist einer meiner grössten Wünsche. Ich möchte auch in einem alten Haus leben. Ich hoffe, dass ich dann ein paar Sprachen sprechen kann, denn das ist manchmal sehr nützlich. Ich möchte auch einen schönen Garten haben. Ich hoffe, dass ich nicht zu häufig umziehen muss. Ich möchte nicht in der Welsch-Schweiz wohnen. Hoffentlich ist es in 15 Jahren so, wie ich es aufgeschrieben habe. Joël 5. Kl. Muristalden



**Ich werde
Tortillas machen.**
Nohelia
5. Kl. La Laguna

handen sind?» stellen wir die Gegenfrage «Welche Chancen hätten die Jugendlichen ohne Ausbildung?».

Wir verfolgen gespannt, welche Wege die Jugendlichen einschlagen werden – und hoffen, in einem der nächsten Rundbriefe davon berichten zu können.

Die Chancen der Kinder sind ihre Träume und Visionen und der Glaube an die Zukunft. In der Schweiz, in Nicaragua, überall auf der Welt. Wir fragten die SchülerInnen in der Schweiz und in Nicaragua, wie sie sich ihr Leben in 15 Jahren vorstellen. In diesem Rundbrief finden Sie eine Auswahl der Antworten aus La Laguna und von der 5. Klasse am Muristalden/Bern. Unsere Vision muss es sein, dass einmal alle Kinder die selben Möglichkeiten zur Verwirklichung ihrer Wünsche haben werden!

Im laufenden Jahr finanzierte die Klassenpartnerschaft das Verbrauchsmaterial für 500 Kinder in 6 Partnerschulen in Nicaragua (Fr. 4'100.-) sowie Stipendien für 76 SekundarschülerInnen (Fr. 5'250.-). Mit dem Erlös aus den Basaren der Schweizer Schulklassen (Fr. 3'200.-) und den Spenden (Fr. 17'000.-) von Einzelpersonen und Institutionen ist es uns gelungen, die benötigte Reserve für die mittelfristige Sicherung des Stipendienprogramms anzulegen.

Auch im neuen Jahr, dem 17. Jahr der Klassenpartnerschaft, wollen wir den Kontakt zwischen den 3 Klassen in der Schweiz und den 6 Schulen in Nicaragua weiter pflegen. Wir haben versprochen, wiederum Verbrauchsmaterial und Stipendien zu finanzieren und das Geld für ein neues Schulhaus in La Laguna aufzutreiben (s. S. 1). Wir hoffen, Sie helfen uns auch in diesem Jahr wieder dabei!

Herzlichen Dank!



Ich möchte später nach Italien reisen und Maskenbildnerin werden. In diesem Beruf habe ich viele verschiedene Möglichkeiten. Ich kann mir selbst Sachen ausdenken und mit den Schauspielern arbeiten. Ich möchte gerne mal nach Eritrea reisen, denn dort war meine Urgrossmutter eine Prinzessin. Ich möchte einmal eine Familie haben und in einem Haus etwas ausserhalb von Rom leben. Ich wünsche mir ein Pferd.
Noemi 5. Kl. Muristalden



Wenn ich gross bin, möchte ich als Krankenschwester arbeiten.
Rosmeri 4. Kl. La Laguna

cuando sea grande quiero ser enfermera
mi nombre es Rosmeri Hueliel arbolillo
cuando fuere grande de enfermera

Was ich in 15 Jahren für einen Beruf haben werde, ist mir noch nicht klar. Am liebsten möchte ich natürlich nach Brasilien in die Fussball-Nationalmannschaft gehen. Die Schweizer sind mir im Fussball zu schlecht. Ich möchte viele Freunde haben und viel, viel Geld verdienen. Ich möchte an einem Strand wohnen und viele Haustiere haben.
Sergej 5. Kl. Muristalden



Ich möchte
Lehrer sein und mit
meinem Pferd zur Schule
reiten. **Maykell** 5. Kl. La Laguna





Ich möchte in einem Bus und auf dem Feld arbeiten. Davon werde ich leben, da ich kein Geld habe, an einer Universität zu studieren.

Eleodoro 2. Kl. La Laguna

Ich stelle mir vor, dass ich in 15 Jahren in einer Wohnung wohne. Ich hätte eine gute Stelle als Biologin. Ich denke auch, dass ich häufig reisen möchte. Mein Ziel in den Sprachen ist, dass ich gut Englisch und Französisch lerne. Ich möchte vielleicht auch Haustiere haben, eine Katze oder einen Hamster. Ich möchte auch mal eine Familie haben. Bei meinem Traumberuf weiss ich noch nicht, in welchem Bereich ich arbeiten möchte.


Ich denke, ich hätte keine grosse Wohnung. Wenn ich einen Freund hätte, hätten wir wohl eine grössere. Ich möchte nicht zu weit weg von Bern wohnen, damit ich meine Mutter manchmal besuchen könnte. Sicher würde ich ihr telefonieren.

Laura 5. Kl. Muristalden



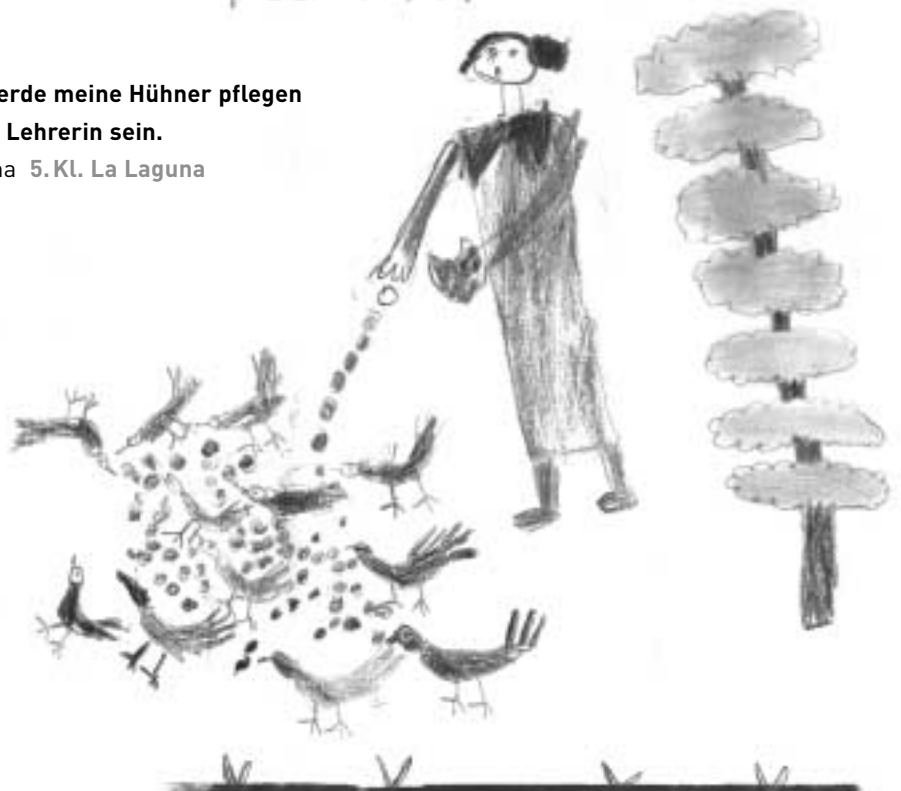
Ich werde als Kaffeepflücker arbeiten.

Manuel 9 Jahre, La Laguna


 Mi vida en 15 años
 Me gustaría cuidar todas
 las Gallinas de Nicosa
 y ser Profesora

**Ich werde meine Hühner pflegen
– und Lehrerin sein.**

Johana 5. Kl. La Laguna



Klassenpartnerschaft Schweiz–Nicaragua
Martin Seewer
Bümplizstrasse 182, 3018 Bern

Tagesschule Tscharnergut
Rosmarie Peter, Zita Wigger, Gertrud Hirze
Fellerstrasse 18, 3027 Bern

Schule Muristalden
Annemarie Fischer Staudenmann
Muristrasse 8, 3006 Bern

1. Klasse Primarschule Oberglatt
Karen Ochsner, Christina Surber
8154 Oberglatt

Herzlichen Dank für Ihre Spende auf das PC